53. O Jerusalem, du Schöne ...

(80, 183, 268, 282, 369, 370, 375, 392.)



- Hier in diesen Pilgerhütten, In der heißen Prüfungszeit, Hier gibt's, bis man ausgelitten, Manche Not und manchen Streit; Doch der Herr gibt Mut und Kraft Zu des Glaubens Ritterschaft.
- 3. Ach, wie wünsch ich Dich zu schauen, Jesu, liebster Seelenfreund, Dort auf Deinen Salemsauen, Wo man nicht mehr klagt und weint, Sondern in dem höchsten Licht Schauet Gottes Angesicht!
- 4. Komm doch, führe mich mit Freuden, Guter Hirt, an Deiner Hand; Bringe mich nach vielem Leiden In das rechte Vaterland, Wo Dein Lebenswasser quillt, Das den Durst auf ewig stillt!
- 5. O der auserwählten Stätte, Voller Wonne, voller Zier! Ach, dass ich doch Flügel hätte, Mich zu schwingen bald von hier Nach der neu erbauten Stadt, Welche Gott zur Sonne hat!
- 6. Soll ich aber länger bleiben Auf dem ungestümen Meer, Wo das schwache Schifflein treiben Sturm und Wellen hin und her: Ach, so lass in Kreuz und Pein Hoffnung stets mein Anker sein!
- 7. Dann werd ich nicht untersinken, Wär das Meer auch noch so wild, Deine Leuchte wird mir winken Von dem Ufer hell und mild Und in ihrem Freudenschein Führst Du mich zum Port hinein.